

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Süße Leckereien

Selbstgemachte Plätzchen
Apfelchips und Apfelinge
Mini-Christstollen
Gebrannte Mandeln



Herzhafte Köstlichkeit

Kürbissuppe
in der Dose



Geschenkidee

Holzfiguren auf Metallstäbe
(verschiedene Motive)

Die aktuell gültige Corona-VO ist einzuhalten. Es gilt Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zuverlässig eingehalten werden kann.



Country-Line-Dance-Angebot im Dorfhaus Lauterburg

Es gab erste Einblicke in die Gruppen und es wurden auch gleich die ersten Schritte eingeübt, sodass bereits Country-Stimmung im Dorfhaus Lauterburg aufkam. Aufgrund weiterer Anmeldungen wird es ab sofort im Dorfhaus Lauterburg eine neue Line-Dance-Gruppe geben. Das Training findet sonntags um 18.30 Uhr statt. Alle noch unentschlossenen Interessenten können am Sonntag, 28.11.21 komplett kostenlos und ohne Verbindlichkeit am Training teilnehmen. Jeder, der gerne mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Teilnahme mit den 2G-Coronaregeln (Alarmstufe) nur mit Voranmeldung unter Tel.-Nr. 015902691222 oder unter www.Country-Twister.de.

Die Line-Dance-Gruppe „Country Twisters“ wurde in 2014 in Heidenheim gegründet. Zu Beginn waren es acht TänzerInnen, aktuell sind mehr als 100 Personen in verschiedenen Gruppen an fünf Standorten in vier Landkreisen und zwei Bundesländern aktiv. Beim Line Dance gibt es drei verschiedene Tanzrichtungen: Country, Catalan und Modern. Die Musik variiert entsprechend. Die „Country Twisters“ sind auf Country Line Dance spezialisiert. Gründer und Trainer Philipp Dietz nimmt Rücksicht auf jede/n TänzerIn und passt das Training individuell so an, dass ohne Druck und ohne Zwang jeder einzelne sein Tempo selbst bestimmen kann und keiner zu kurz kommt.

Zum ersten kostenlosen Info-Abend am 06.11.2021 kamen bereits einige Interessierte ins Dorfhaus Lauterburg.

Liebe Essinger, Corona bedingt muss unser traditioneller **Weihnachtsbaumverkauf am REWE** auch dieses Jahr leider **ausfallen!**

Wir bedauern es sehr, euch wieder nicht mit unseren schönen Bäumen versorgen zu können und hoffen auf ein „normales“ Jahr 2022 sowie eure Unterstützung.

Ruhige und gesunde Feiertage wünscht der Elternbeirat der Rappelkiste Essingen





St. Martin im Kinder- garten Stern- schnuppe



Am Dienstag, 16.11.2021, war im Kindergarten Sternschnuppe ganz schön was los. Bereits um 8 Uhr ging es los. Bei Wolken und etwas Nebel zogen wir mit unseren Spinnenlaternen durch die Straßen. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne... sangen alle Kinder. Nach zwei weiteren Liedern kamen wir wieder im Kindergarten an. Hier wartete ein bereits gedeckter Tisch auf uns. Als Festessen gab es für alle, ganz traditionell, Würstchen im Wecken mit Senf oder Ketchup. Dazu noch warmen selbst gemachten Punsch.

Später hörten wir noch die Geschichte von St. Martin und dem Bettler. Alle Kinder lauschten ganz gespannt und anschließend durften sie selbst den St. Martin und den Bettler spielen. Das war ein sehr schöner Vormittag für alle Kinder und Erzieherinnen.



Weihnachts- feier oder Remstal- Gutschein?

Die vielfältig einsetzbaren Geschenkgutscheine des Remstal Tourismus e.V. stellen für Firmen auch in diesem Jahr eine attraktive Alternative zur üblichen Weihnachtsfeier im Betrieb dar.

Bereits im Vorjahr waren die Geschenkgutscheine des Remstal Tourismus e.V. eine gefragte Wahl, mit deren Hilfe beschenkte Mitarbeiter wiederum die regionale Gastronomie sowie die Remstaler Weinbaubetriebe unterstützen können. Die Gutscheine können ab einem Mindestwert von 10 Euro in individueller Höhe ausgestellt werden, natürlich auch an Privatpersonen, sind drei Jahre lang gültig und bei rund 130 Gastronomie- und Weinbaubetrieben sowie einigen Kultur-/Freizeitangeboten im Remstal einlösbar. Wo genau, lässt sich auf der Website des Tourismusvereins nachlesen, hier gibt es auch nähere Infos zu den Gutscheinen: www.remstal.de/gutschein.



Natur. Kultur. Wein. ♡ Unendlich erleben.

Adventswege versprechen Rätsel- spaß für Familien

Pünktlich zum Ersten Advent werden sowohl auf dem Trimm-Dich-Pfad in Beutelsbach als auch in Strümpfelbach (Startpunkt Gastenklänge) zwei Adventswege aufgebaut.

Jeweils an mehreren Stationen wird eine spannende Weihnachtsgeschichte erzählt. Dabei sind viele Rätsel zu lösen, sodass am Ende Groß und Klein das richtige Lösungswort finden. Begleitend zum Adventsweg in Beutelsbach gibt es eine Web-App, welche sich am Smartphone wie eine normale App bedienen lässt. Im Smartphone-Browser einfach die Internet-Adresse eingeben: www.adventsweg-weinstadt.de und losrätseln.

„Beide Wege sind ideal für Familien mit kleinen Kindern“, versprechen Heike und Michael Scharmann, die den Advents-Spaß im Rahmen einer Privatinitiative konzipiert und aufgebaut haben.



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalb-Klinikum-Aalen

Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Mi. 13.00 – 22.00 Uhr; Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik

Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Zentraler augenärztlicher Notdienst

Tel. 0 18 05/0 11 20 98

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 08 00/1 11 01 11**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 0 79 61/93 36-14 01, Gas – Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 0 73 64/89 93

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 0 73 45/96 38-21 21

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 0 73 28/62 72 oder Mobil 01 74/2 13 15 84

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 27.11.2021:

Apotheke am ZOB Aalen, Tel.: 07361 - 6 90 20

Bahnhofstr. 32, 73430 Aalen

Sonntag, 28.11.2021:

Rems-Apotheke Essingen, Tel.: 07365 - 51 15

Bahnhofstr. 33, 73457 Essingen

Volkmarberg-Apotheke Oberkochen, Tel.: 07364 - 91 94 93

Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Montag, 29.11.2021:

Apotheke im Facharztzentrum Aalen, Tel.: 07361 - 55 98 33

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen

Dienstag, 30.11.2021:

Marien-Apotheke Unterkochen, Tel.: 07361 - 8 82 13

Rathausplatz 8, 73432 Aalen (Unterkochen)

Nepomuk-Apotheke, Tel.: 07961 - 90 40 70

Nikolaistr. 12, 73479 Ellwangen

Mittwoch, 01.12.2021:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseraffingen, Tel.: 07361 - 7 17 28

Karlsplatz 20, 73433 Aalen (Wasseraffingen)

Donnerstag, 02.12.2021:

Stadt-Apotheke Lauchheim, Tel.: 07363 - 51 47

Hauptstr. 49, 73466 Lauchheim

Stern-Apotheke Aalen, Tel.: 07361 - 6 27 70

Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Freitag, 03.12.2021:

Limes-Apotheke Wasseraffingen, Tel.: 07361 - 7 18 70

Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseraffingen)

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



NACHRUF

Die Gemeinde Essingen trauert in Anteilnahme und Verbundenheit mit den Angehörigen um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Michael Trinkl,

der am 15. November 2021
im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von Mai 1978 bis Januar 2008, annähernd 30 Jahre, Beschäftigter des kommunalen Bauhofes der Gemeinde. Aufgrund seiner beruflichen Qualifikation war der Verstorbene überwiegend als Kraftfahrer eingesetzt. Durch seine Verbundenheit sowie der großen Verwurzelung mit Lauterburg war Michael Trinkl insbesondere während seiner aktiven Arbeitsphase auch im Speziellen für die Bevölkerung dieses Teilortes eine Institution.

Die Gemeinde Essingen wird ihn stets in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Halten und Parken in der Gemeinde Essingen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden und Vorkommnisse in der **Aalener Straße** möchte das Ordnungsamt der Gemeinde Essingen grundsätzlich auf die Vorschriften beim Halten und Parken hinweisen.

Nach § 12 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Halten und Parken an engen Stellen verboten. Eine Stelle gilt dann als eng, wenn die zur Durchfahrt insgesamt verbleibende Restbreite für ein Fahrzeug mit höchstzulässiger Breite zuzüglich 50 cm Seitenabstand nicht ausreicht. Die höchstzulässige Breite eines Fahrzeugs ergibt sich aus der Straßenverkehrszulassungsordnung und beträgt 2,55 m. Addiert man die 50 cm Seitenabstand, kommt man auf eine Mindestbreite von 3,05 m, die gewährleistet sein muss.

Wie die Engstelle entsteht, ist dabei nicht von Belang. Dies gilt auch, wenn sie durch natürliche Ereignisse, wie etwa Schnee-

ablagerungen am Straßenrand, durch Baustellen oder durch andere (eventuell sogar verbotswidrig) abgestellte Fahrzeuge entsteht. **Wenn Sie durch das Abstellen Ihres Fahrzeuges die Durchfahrt auf weniger als 3,05 m einengen würden, müssen Sie Ihr Fahrzeug an einer anderen Stelle abstellen.**

Der Verstoß gegen das Halten und das Parken an engen Stellen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche vom Gemeindevollzugsdienst entsprechend geahndet wird. Das Parken an engen Stellen kann beispielsweise auch Einsatzkräften im Notfall das Erreichen des Einsatzortes erheblich erschweren und schnelle Hilfe unmöglich machen.

Des Weiteren ist nach § 12 Straßenverkehrsordnung das **Parken auf Gehwegen, unabhängig von der Fahrbahnbreite, grundsätzlich verboten** und kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Auf dem Gehweg darf nur geparkt werden, wenn es entsprechende Verkehrszeichen erlauben.

Beim Parken **vor bzw. hinter Kreuzungen und Einmündungen muss zusätzlich immer ein Mindestabstand von 5 m** zur gedachten Verlängerung der Bordsteinkante eingehalten werden (§12 Abs.3 StVO). Dies gilt auch, wenn diese lediglich als Zufahrt zu einem Parkplatz oder Ähnlichem dienen.

Mit verstärkten Kontrollen der Parksituation muss gerechnet werden.

Gemeinde Essingen - Ordnungsamt

Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2021

Kundenselbstablesung

Die Gemeinde erstellt in Kürze wieder die Jahresverbrauchsabrechnungen und benötigt hierzu die **Wasserzählerstände bis zum 09.12.2021**. Die Anschreiben zur Ablesung werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Ab diesem Jahr werden die Zählerstände erstmals über einen externen Dienstleister entgegengenommen. Dadurch ergeben sich für Sie neue Wege der Zählerstandsübermittlung. Die Zählerstände können über den Link <https://www.ablesen.de/essingen/> auf der Homepage der Gemeinde Essingen oder durch Nutzung eines QR-Codes per Smartphone/Tablet oder wie gewohnt per Ablesekarte mitgeteilt werden. Zudem erhalten Sie bei zukünftigen Ablesekampagnen die Ableseanforderungen per E-Mail, sofern Sie bei der Zählerstandabgabe Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nähere Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Anschreiben zur Ablesung.

Sollte die Gemeinde bis zum **09.12.2021** keine Zählerstände erhalten haben, wird der Jahresverbrauch geschätzt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen zur Ablesung erreichen Sie uns unter Tel. 07365/83-45.

Ihre Gemeinde Essingen

Gemeinde Essingen Ostalbkreis



Die Gemeinde Essingen (rund 6.400 Einwohner) liegt sehr verkehrsgünstig sowie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Großen Kreisstadt Aalen. Eine mehr als überdurchschnittliche Infrastruktur, eine breitgefächerte, sehr moderne Kleinkind- sowie Kinderbetreuung, ein vorbildliches Schulangebot, attraktive, vielseitige und hochwertige kulturelle Angebote, ein äußerst aktives und reges Vereins- und Gemeindeleben sowie ein hoher Wohn- und Freizeitwert in einer abwechslungsreichen Landschaft zeichnen die Kommune aus.

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Verstärkung! Im Zuge der Zurruesetzung eines langjährigen Kollegen und neuen Aufgabenherausforderungen ist ab 1. März 2022

eine Sachbearbeitungsstelle im Finanzwesen (m/w/d)

in Vollzeit, mit 40 Stunden/Woche, zu besetzen.

Es erwarten Sie insbesondere folgende interessante Aufgabenbereiche:

- Umsatzsteuer gemäß § 2b UStG:
 - Bearbeitung und Umsetzung der Neuregelung des § 2b UStG
 - Einführung, Weiterentwicklung sowie Pflege eines internen Kontrollsystems (Tax Compliance Management System)
 - Aufbau und Pflege eines Satzungs- und Vertragsregisters
 - laufende Prüfung, Beurteilung und Bearbeitung steuerrelevanter Vorgänge in Bezug auf § 2b UStG sowie Unterstützung und Beratung der Fachbereiche in diesem Zusammenhang
- Mitwirkung bei der Bearbeitung und Lösung von (allgemeinen) steuerlichen Fragestellungen, einschließlich entsprechender vorangehender Prüfungen und Abstimmungen
- Unterstützung sowie Mitwirkung bei steuerrechtlichen Anmeldungen und Erklärungen
- Mitwirkung im Bereich der Kassenverwaltung

- Unterstützung bei der Kosten- und Leistungsrechnung
- Projektbegleitungen innerhalb des Fachbereichs
- allgemeine Verwaltungsaufgaben aus dem Fachbereich Finanzwesen, einschließlich der Übernahme von Vertretungen

Aufgrund interner Neustrukturierungen bleiben Änderungen vorbehalten.

Ihr Profil und unsere Erwartungen an Sie:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs- oder Finanzbereich, begleitet von einer besonderen Affinität zum Steuerrecht oder eine entsprechenden Ausbildung im Steuerbereich, gerne auch mit einer zusätzlichen einschlägigen Weiterbildung wie beispielsweise zum Steuerfachwirt (m/w/d)
- idealerweise verfügen Sie bereits über berufliche Erfahrungen im Steuerbereich, wir unterstützen jedoch auch gerne mit aufgabenspezifischen Fortbildungen
- selbstständiges, eigenverantwortliches und äußerst gründliches sowie sorgfältiges Arbeiten
- Kommunikationsstärke, Flexibilität und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit mit der Möglichkeit sich eigenverantwortlich einzubringen
- eine unbefristete Beschäftigung mit flexibler Arbeitszeitregelung
- Angebote zur Fortbildung und Weiterentwicklung
- Beschäftigungsverhältnis mit leistungsgerechter Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Basis Vollbeschäftigung: 40 Stunden
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie weitere tarifvertragliche Benefits

Wir freuen uns auf Sie! Bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens zum Ablauf des **12. Dezember 2021** bei der Gemeinde Essingen, Personalamt, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, oder gerne auch per E-Mail an groener@essingen.de (Anlagen im PDF-Format). Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen unser Hauptamtsleiter, Herr Gröner (Tel. 07365/83-33) oder bei fachlichen Fragen auch unser Kämmerer, Herr Waibel (waibel@essingen.de; Tel. 07365/83-48), gerne zur Verfügung.

Unterstützung von Eine-Weltprojekten im Jahr 2021

Die Gemeinde Essingen unterstützt bereits seit dem Jahr 2000 Eine-Welt-Projekte im Rahmen ihrer Lokalen Agenda 21. Nachdem sie selbst kein eigenes Projekt in den entsprechenden Ländern fördert, wurde der im Haushalt zur Verfügung gestellte Betrag bislang für die Unterstützung von Projekten der katholischen sowie evangelischen Kirchengemeinden in Essingen und Lauterburg verwendet. Hierbei wurde stets großer Wert darauf gelegt, dass persönliche Kontakte, insbesondere von Bürgern der Gemeinde, zu den Projekten bestehen. Im Haushaltsjahr 2021, also 21 Jahre nach Initiierung der Unterstützung, wurde, wie bereits im Vorjahr, ein Unterstützungsbetrag in Höhe von 6.000 € für Dritte-Welt-Projekte eingestellt. Dieser Mittelansatz entspricht etwa annähernd einem Euro je Einwohner. Auch in diesem Haushaltsjahr wurden die drei Kirchengemeinden in Essingen und Lauterburg wieder gebeten, entsprechende Förderprojekte zu benennen. Darüber hinaus wurde der Kreis der Vorschlagsberechtigten auf die gesamte Einwohnerschaft (einschließlich örtlicher Vereine, Organisationen usw.) erweitert und über die kommunalen Medien zur Einreichung weiterer Unterstützungsprojekte animiert. Insgesamt haben im Jahr 2021 die Katholische Kirchengemeinde Essingen sowie evangelische Kirchengemeinden in Essingen und Lauterburg Vorschläge eingereicht.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Oktober 2021 über die entsprechenden Anträge/Vorschläge der Kirchengemeinden beschlossen. Hiernach unterstützt die Kommune mit insgesamt 2.000 € über die Katholische Kirchengemeinde Essingen den Kirchenbau in Myampully/Südindien sowie das dortige „Dächerprojekt“. Mit weiteren 2.000 € unterstützt die bürgerliche Gemeinde, über die Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg, die „Christliche Initiative für Indien e. V.“ (Clfi) und die Missionsarbeit der Kadiweu-Indianer in Brasilien mit jeweils der Hälfte des Gesamtbetrages. 2.000 € erhält, über die Evangelische Kirchengemeinde Essingen, das Kinderheim in Elim, Südafrika. Dieses Projekt wird nachfolgend näher vorgestellt. In den nächsten Jahren wird dann auch jeweils ein weiteres gefördertes Projekt besonders und näher vorgestellt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Essingen unterstützt, wiederum über den Posaunenchor Essingen, das Kinderheim in Elim (Südafrika). Der Posaunenchor Essingen hat auf seinen Konzerten 2006 und 2013 die Einrichtung in Südafrika besucht und unterstützt seit dieser Zeit das Kinderheim auch finanziell.

Elim ist eine ehemalige Missionsstation mit rund 1.000 Einwohnern in der Gemeinde Cape Agulhas, nahe dem südlichsten Punkt von Afrika. Gegründet wurde Elim 1824 von der Herrnhuter Brüdergemeine. 1963 wurde das Elim Tehuis gegründet. Das Kinderheim ist eine Einrichtung für 50 Kinder und Jugendliche mit spastischer Lähmung und anderen Behinderungen. Die Einrichtung wird seit vielen Jahren von einem deutschstämmigen Ehepaar mit viel Liebe geleitet und ist einmalig in Südafrika. Junge Helfer, auch aus Deutschland, arbeiten in dieser Einrichtung für eine bestimmte Zeit auf ehrenamtlicher Basis mit. Da es in Südafrika kaum Einrichtungen gibt, in denen Kinder mit Behinderungen betreut und gefördert werden, hat sich der Posaunenchor entschlossen, dieses Projekt auch weiterhin verstärkt zu fördern. Mit der Unterstützung der Gemeinde Essingen aus dem Jahr 2020 sowie weiteren Spenden der evangelischen Kirchengemeinde und des Posaunenchores selbst (insgesamt wiederum 4.000 €) konnten ein undichtes Dach instandgesetzt sowie Wasserschäden beseitigt werden. Für die Kinder und Jugendlichen konnten Handtücher, warme Bettwäsche, Bademäntel und auch neue Betten beschafft werden. Darüber hinaus konnte im Außenbereich auch ein neues Spielgerät umgesetzt werden.

Mit den Mitteln aus der Lokalen Agenda 21 des Jahres 2021 sollen wiederum bessere Betten und auch dringend benötigte Einrichtungen für die Pflege beschafft werden. Der Posaunenchor möchte die Mittel der Gemeinde nach Möglichkeit wieder durch eigene Spenden und durch Erlöse aus dem „Eine-Welt-Verkauf“ der Evangelischen Kirchengemeinde Essingen aufstocken. Pfarrerin Gisela Fleisch-Erhardt (Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg), Pfarrer Dr. Torsten Krannich (Evangelische Kirchengemeinde Essingen) und Pfarrer Andreas Frosztega (Katholische

Kirchengemeinde Essingen) nahmen, stellvertretend für die Projekte, am 24. November 2021 von Bürgermeister Hofer die Spendschecks entgegen. Sie bedankten sich herzlich für die Unterstützung der Gemeinde und berichteten hierbei auch über die Projekte und die Bedeutung der Unterstützung.



GEMEINDEBÜCHEREI

Neuerwerbungen der Bürgerbibliothek im November



Sven Regener: Wiener Straße

November 1980, Berlin-Kreuzberg: Frank Lehmann wird zusammen mit Erwin Kächeles rebellischer Berufsnichte

Christie sowie den beiden Extremkünstlern Karl Schmidt und H.R. Ledigt in eine Wohnung über dem Café Einfall verpflanzt. Eigentlich eine klare Sache. Aber österreichische Aktionskünstler, ein Fernseherteam, ein ehemaliger Intimfriseurladen, eine Ketten- säge und ein Kontaktbereichsbeamter setzen eine Reihe von Ereignissen in Gang, die alle ins Verderben reißen. Außer einem!

Julia Holbe: Unsere glücklichen Tage

Lenica, Marie, Fanny und Elsa verbringen einen nicht enden wollenden Sommer an der französischen Atlantikküste. Wie ein Versprechen liegt die Zukunft vor ihnen, so ausgelassen und unbeschwert sind sie, dass sie gar nicht merken, wie das Leben seine Weichen stellt. Als sie sich viele Jahre später wiedersehen, erkennen sie, dass ihre Sehnsüchte sie immer noch wie eine schicksalhafte Kraft verbinden. Trotz allem, was geschehen ist, seit jenem Abend, als Lenica ihren Freund Sean mitbrachte. Und die unaufhaltbare Geschichte ihren Lauf nahm ...

Val McDermid: Echo einer Winternacht

Ein psychologisch ausgefeilter und atmosphärisch dichter Krimi von der schottischen Bestseller-Queen:

Eine eisige Winternacht im schottischen Universitätsstädtchen St. Andrews, 1978: Im dichten Schneetreiben wollen vier Studenten auf dem Heimweg von ihrer Stammkneipe eine Abkürzung nehmen – und stolpern auf dem alten keltischen Friedhof über die blutüberströmte Leiche der Kellnerin Rosie Duff. Obwohl ihnen die Polizei nichts nachweisen kann, geraten Alex Gilbey und seine Freunde unter Mordverdacht, der Fall bleibt ungelöst.

Claire Doyle: Missing – Niemand sagt die ganze Wahrheit

Francesca und Sophie wachsen in einer verschlafenen Kleinstadt am Meer auf. Die beiden sind unzertrennlich, verbringen gemeinsame Abende mit ihrer Clique auf dem alten Pier, trinken Dosenbier und tanzen zu Madonna. Und sie erzählen einander alles. Doch dann verschwindet Sophie eines Nachts spurlos. Zurück bleiben nur ihr Turnschuh am Pier und die Frage nach dem Wa-

rum. Achtzehn Jahre später wird dort eine Leiche angespült und Francesca weiß, dass sie nach Hause zurückkehren und endlich Antworten finden muss. Darauf, was in dieser Nacht wirklich geschah. Denn niemand verschwindet einfach so. Ohne eine Spur. Und vor allem nicht ohne Grund ...

Elke Vesper: Verlust und Aufbruch Die Geschichte der Wolkenraths

1952: Die gesamte Familie Wolkenrath lebt jetzt wieder zusammen im Haus in der Kippingstraße. Lysbeth und Aaron arbeiten als Ärzte und beobachten mit Entsetzen, wie viele alte Nazis immer noch wichtige Positionen in der Gesellschaft innehaben. Stella zieht es immer wieder in ihre Geburtsstadt Dresden, wo sie mit der Realität im Osten Deutschlands konfrontiert wird. Währenddessen singen die Beatles in Hamburger Clubs, protestieren Studenten auf der Straße gegen den Muff von tausend Jahren und die Frauen beginnen, für ihre Rechte zu kämpfen. Was wird die neue Zeit für die Wolkenraths bereithalten?

Aurelie Valognes: Madame Colette und das Talent zu leben

Eine skurrile Zweckgemeinschaft, aus der langsam eine Freundschaft entsteht - denn ohne Freundschaft ist alles nichts. Rose, alleinerziehende Mutter, ist tief getroffen, als ihr Sohn Baptiste von zu Hause auszieht. Damit nicht genug, verliert sie auch noch ihren Job als Tagesmutter. Eine Nachbarin bietet ihr eine neue Stelle an: Sie soll auf deren Mutter Colette aufpassen, eine grantige alte Dame, die Rose am liebsten gleich wieder hinauswerfen würde. Rose bleibt hartnäckig und holt Colette nach und nach aus ihrem Schneckenhaus. Währenddessen kämpft Rose mit ihren eigenen Problemen. Aber Freundschaft ist keine Einbahnstraße und Colette keineswegs bereit, Rose im Stich zu lassen.

Romy Hausmann: Liebes Kind

Eine fensterlose Hütte im Wald. Lenas Leben und das ihrer zwei Kinder folgt strengen Regeln: Mahlzeiten, Toilettengänge, Lernzeiten werden minutiös eingehalten. Der Vater versorgt seine Familie mit Nahrung, er beschützt sie vor den Gefahren der Welt da draußen, er kümmert sich darum, dass seine Kinder eine Mutter haben – koste es, was es wolle. Doch eines Tages gelingt dieser die Flucht. Und nun geht der Albtraum richtig los. Denn vieles scheint darauf hinzudeuten, dass sich der Vater mit aller Macht zurückholen will, was ihm gehört. Wahn oder Wirklichkeit?

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Lauter-Rems

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Lauter-Rems findet am Donnerstag, 2. Dezember 2021, um 17.30 Uhr in der TSV-Halle, Im Schopf 3, 73566 Bartholomä, statt. Hierzu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

öffentliche Sitzung:

1. Aktuelle Geschäftsentwicklung
- Unterrichtung -
2. Haushaltsplan 2022
- Beschlussfassung -
3. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben in den Haushaltsjahren 2013 bis 2020 durch die Gemeindeprüfungsanstalt BW;
hier: Kenntnissnahme von Prüfungsbericht gem. § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO
- Unterrichtung -
(der Bericht kann bei Bedarf im Rathaus der jeweiligen Gemeinde eingesehen werden)
4. Sonstiges
- Unterrichtung -

Mit freundlichen Grüßen

Hofer, Vorstandsvorsitzender

Agentur für Arbeit Aalen

Webseminar „Berufe in Uniform“

Online-Veranstaltung am 02. Dezember 2021 um 14.30 Uhr

Die Karriereberater der Landespolizei, Bundeswehr, Bundespolizei und des Hauptzollamtes informieren über Ausbildung und Studium.

Sie können sich formlos per E-Mail unter Aalen.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch im BIZ 07361/575-170 anmelden und erhalten anschließend die Zugangsdaten und den Programmablauf zum Webseminar zugesandt.

Landratsamt Ostalbkreis

Seit 22. November 2021 gelten Ausgangsbeschränkungen und Zutrittsverbote für nicht Immunisierte im Ostalbkreis

Der Ostalbkreis ist Spitzenreiter bei den Corona-Neuinfektionen im Land. Die 7-Tage-Inzidenz hat sich innerhalb von zwei Wochen auf 702,2 erhöht, damit fast verdoppelt und liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Das macht den Ostalbkreis zu einem Corona-Hotspot. Deshalb hat das Sozialministerium Baden-Württemberg jetzt die Landkreisverwaltung angewiesen, durch eine Allgemeinverfügung weitgehende Beschränkungen für nicht Geimpfte und nicht Genesene anzuordnen.

Landrat Dr. Joachim Bläse: „Wie bereits am vergangenen Freitag angekündigt, kommen nun auf all diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die nicht immunisiert sind, weitreichende Einschränkungen zu. Leider zeigt sich beim Infektionsgeschehen im Ostalbkreis keine Abschwächungstendenz. Die Verbote gelten deshalb bereits Montag, 22. November 2021 bis zunächst einschließlich 15. Dezember 2021.“

Ansichts des unkontrollierten Infektionsgeschehens und dem Lockdown für Ungeimpfte appelliert Landrat Dr. Bläse ein weiteres Mal an alle Bürgerinnen und Bürger, unnötige Kontakte zu vermeiden bzw. ihre Kontakte freiwillig zu reduzieren und Hygienemaßnahmen sowie Abstandsempfehlungen einzuhalten. Auch Geimpften rät der Landrat, sich etwa vor familiären Zusammenkünften oder sonstigen privaten Feiern entweder selbst oder in einer der über 100 Teststationen im Kreis vorsichtshalber noch testen zu lassen. „Geschützte soziale Kontakte sind in der jetzigen Situation ganz besonders wichtig, um die Infektionswelle im Ostalbkreis zu brechen!“, betont Bläse. Ungeimpften legt er erneut dringend ans Herz, sich entweder bei ihrem Hausarzt oder bei einer der rund 50 Pop-up-Impfungen im Ostalbkreis impfen zu lassen.

Für den Fall, dass das Infektionsgeschehen im Kreis nicht nachlässt, kündigt Landrat Dr. Bläse jetzt schon an, dass er dann die verpflichtende Anordnung von zusätzlichen Schutzmaßnahmen auch für Geimpfte oder Genesene in manchen Bereichen nicht ausschließt. „Außerdem denke ich über die Reduzierung der Personenzahl bei sozialen Kontakten nach“, so Bläse.

Die Allgemeinverfügung ist auf www.ostalbkreis.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ im vollen Wortlaut und mit Begründung nachzulesen.

Neue Corona-Verordnung gilt seit Mittwoch/ Neue Alarmstufe II mit 2G plus

Verschärfte Regeln in Stadt- und Landkreisen mit einer Inzidenz über 500: Ausgangsbeschränkungen für nicht immunisierte Menschen

Von Mittwoch (24. November) an gelten in Baden-Württemberg schärfere Regeln, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Die Maßnahmen betreffen vor allem ungeimpfte und nicht von COVID-19 genesene Menschen. Einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der Corona-Verordnung hat das Kabinett am Dienstag (23. November) gefasst. Gleichzeitig setzt das Land damit die Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz vom 18. November 2021 um.

Die neuen Regeln sehen eine zusätzliche vierte Stufe vor. Nach der Basis-, der Warn- und der Alarmstufe wird es künftig auch eine Alarmstufe II geben, die ab einer landesweiten Intensivbetten-Auslastung von 450 Corona-Patienten ODER ab einer 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz von 6 gilt. Da dem Landesgesundheitsamt bereits am Montag (22. November) 489 Corona-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen gemeldet wurden und aufgrund des fortschreitenden Infektionsgeschehens ein weiterer Anstieg zu erwarten ist, gelten die Regeln der Alarmstufe II bereits von morgen an.

Das sind die neuen Regeln im Überblick:

- In Alarmstufe II gilt 2G plus künftig bei Veranstaltungen, auf Weihnachtsmärkten, bei Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen, in Prostitutionsstätten und Diskotheken. Das heißt, der Zugang ist nur für Geimpfte oder Genesene gestattet, die zusätzlich einen negativen Antigen- oder PCR-Test vorweisen können. Aufgrund der damit verbundenen Herausforderungen für die Veranstaltungsbranche wegen bereits verkaufter Tickets, werden Verstöße in dieser Woche noch nicht verfolgt
- Außerdem gelten zusätzlich in Stadt- und Landkreisen mit einer Sieben-Tage-Inzidenz von mehr als 500 Ausgangsbeschränkungen für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene von 21 bis 5 Uhr (Ausnahme bei Vorliegen triftiger Gründe, u. a. Berufsausübung, Besuch von Ehegatten oder Lebenspartnern und Spazierengehen / körperliche Bewegung allein im Freien). Im Einzelhandel gilt in diesem Fall grundsätzlich 2G (Ausnahme: Grundversorgung).
- Für Friseurdienstleistungen gilt in beiden Alarmstufen eine 3G-Pflicht mit PCR-Tests.

- Veranstaltungen und Weihnachtsmärkte werden ab der Alarmstufe auf 50 Prozent der Kapazität begrenzt.
- In Hotels gilt für touristische Übernachtungen bereits ab der Alarmstufe 2G, bei geschäftlichen Übernachtungen 3G.
- In Bus und Bahn sowie im Flugzeug gilt auf Grund bundesrechtlicher Vorgaben generell 3G.
- Veranstalter müssen Test-, Impf- und Genesenennachweise grundsätzlich mit digitalen Anwendungen (z. B. der CovPassCheck-App) kontrollieren und den Namen anhand von Ausweisdokumenten überprüfen. Damit ist der Zutritt allein mit dem gelben Impfpass nicht mehr möglich, es muss der QR-Code per App oder in Papierform mitgeführt werden.
- Ausnahmen für Schülerinnen und Schüler gelten nicht in Diskotheken – auch sie müssen 2G-Nachweise vorlegen, in der Alarmstufe II gilt 2G plus.
- Volljährige Schülerinnen und Schüler können nicht mehr den Schülerschein vorlegen, um Zutritt zu erhalten. Für sie gelten die gewöhnlichen 2G- bzw. 3G-Zutrittsregelungen.
- Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 17 Jahren können noch voraussichtlich bis kurz nach dem Weihnachtsfest Zutritt mit dem Schülerschein erhalten.

Die Corona-Verordnung finden Sie auch auf der Seite des Staatsministeriums www.baden-wuerttemberg.de.

Einen detaillierten Überblick über die neuen Regeln finden Sie nachfolgend.

Übersicht Maßnahmen der Corona-Verordnung (Stand: 23.11.2021)

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Private Zusammenkünfte, private Veranstaltungen (Ausnahme für immunisierte Personen, Kinder unter 18 J. und Personen, die sich aus med. Gründen nicht impfen lassen können.)	Unbeschränkt	Ein Haushalt plus fünf weitere Personen	Ein Haushalt plus eine Person	
Veranstaltungen (z.B. Theater, Oper, Konzert, Kino, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen, Betriebs- und Vereinsfeiern, Sportveranstaltungen)	In geschlossenen Räumen: 3G Im Freien: 3G ab 5000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test)		2G 50% Kapazitätsbegrenzung	2Gplus 50% Kapazitätsbegrenzung
	Im Freien: 3G Kapazitätsbegrenzung: Bis 5000 Personen: 100 % Anteil >5000 Personen: 50 % oder 100 % bei freiwilligen 2G Insgesamt maximal 25.000 Personen		2Gplus für Chöre und Blasmusikensembles der Breitenkultur u.ä. (nicht für beruflich Auftretende)	50% Kapazitätsbegrenzung
Weihnachtsmärkte	3G		2G 50 % Kapazitätsbegrenzung	2Gplus 50% Kapazitätsbegrenzung
Veranstaltungen von Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften, Bestattungen, Totengebete	Unbeschränkt			

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Kultureinrichtungen (z.B. Galerien, Museen, Bibliotheken* etc.) Messen, Ausstellungen, Kongresse Freizeiteinrichtungen (z.B. Freizeitparks etc.) Touristische Verkehre (z.B. Schifffahrt, Seilbahnen, Busverkehr etc.) Sportstätten, Bäder, Saunen *Die Abholung bestellter Medien in Bibliotheken ist unbeschränkt möglich	In geschlossenen Räumen: 3G Im Freien: unbeschränkt	In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test) Im Freien: 3G	2G (Ausnahme: Landesbibliotheken und Archive mit PCR-Test)	
Öffentliche Verkehrsmittel	3G			

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Prostitutionsstätten	3G	3G (nur PCR-Test)	2G	2Gplus
Diskotheiken (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)	In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test) Im Freien: wie Veranstaltungen	In geschlossenen Räumen: 2G Im Freien: wie Veranstaltungen		2Gplus
Gastronomie, Spielhallen	In geschlossenen Räumen: 3G Im Freien: unbeschränkt	In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test) Im Freien: 3G	In geschlossenen Räumen: 2G Im Freien: PCR-Test	
Betriebskantinen, Mensen (Regelungen nur für externe Personen)	In geschlossenen Räumen: 3G Im Freien: unbeschränkt	In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test) Im Freien: 3G	In geschlossenen Räumen: 2G Im Freien: PCR-Test	
Beherbergung	3G (alle 3 Tage erneut vorlegen) Hotelgastronomie für Beherbergungsgäste: 3G		2G (geschäftliche Übernachtung/Härtefälle: 3G, alle 3 Tage erneut vorlegen) Hotelgastronomie für Beherbergungsgäste: 2G	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Nutzung von Hotelsaunen und -schwimmbädern richtet sich nach den Regelungen für Freizeiteinrichtungen,				
Einzelhandel, Ladengeschäfte, Märkte bei ausschließlichem Warenverkauf (Ausnahme für Geschäfte und Märkte der Grundversorgung sowie Abholangebote und Lieferdienste)	Unbeschränkt		3G	
Körpernahe Dienstleistungen (Ausnahmen für Logopädie, Physio- und Ergotherapie etc.)	3G		2G	2Gplus
Friseure und Barbershops (nur Erbringung von Friseurleistungen)	3G		3G (PCR) Friseure/Barbershops zur Erbringung von Friseurdienstleistungen: 3G (PCR)	
Außerschulische Bildung, VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen	In geschlossenen Räumen: 3G	In geschlossenen Räumen: 3G (nur PCR-Test) Im Freien: 3G	2G	
	Im Freien:			
	Unbeschränkt			

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse Ausnahmen bei Prüfungen	Unbeschränkt	3G (bei mehrtägigen Veranstaltungen nur alle 3 Tage vorzulegen)		
Ausgangsbeschränkungen für nicht-immunisierte Personen 21 bis 5 Uhr Ausnahmen zu definieren (Beruf, Notfälle, etc.)		Unbeschränkt		<u>Zusätzlich</u> Sieben-Tage-Inzidenz 500 in einem Stadt-/Landkreis Einschließlich 2G im Einzelhandel (außer Grundversorgung)

GOA

Grünabfallcontainer schließen Ende November

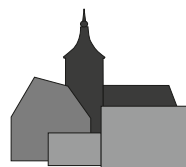


Die GOA weist darauf hin, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe Ende November schließen.

Grünabfälle können weiterhin ganzjährig auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Auch an den Grünabfallannahmestellen auf den Entsorgungszentren Ellert und Reutehau können Grünabfälle abgegeben werden – bei diesen Stellen sogar größere Mengen. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren finden Sie auf der GOA-Homepage www.goa-online.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Essingen



TERMINE

Samstag, 27. November 2021

10.00 Uhr Adventsverkauf beim REWE-Parkplatz, s. Bekanntmachung vorne

Sonntag, 28. November 2021 – 1. Advent
Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sach 9,9a)

10.30 Uhr Andacht mit Bläsern in der Ortsmitte (Pfarrer Torsten Krannich)

Opfer: Gustav-Adolf-Werk

17.00 Uhr Fünf Minuten unterm Christbaum (Ortsmitte)

Montag, 29. November 2021

20.00 Uhr Keine Posaunenchorprobe!

Dienstag, 30. November 2021

11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Pflegewohnhaus

20.00 Uhr Keine Kirchenchorprobe!

Mittwoch, 01. Dezember 2021

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 02. Dezember 2021

15.30 Uhr Gottesdienst im Albstift

Sonntag, 05. Dezember 2021 - 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Gisela Fleisch-Erhardt)

17.00 Uhr Fünf Minuten unterm Christbaum (Ortsmitte)

19.00 Uhr Geistliche Adventsmusik mit Bläsern in der Ortsmitte

Montag, 06. Dezember 2021

19.30 Uhr ökumenisches Hausgebet im Advent,
s. u. Verschiedenes

VERSCHIEDENES

Ehrung der Chormitglieder



Eigentlich wollten wir die langjährigen Chormitglieder unseres Kirchenchors bei der alljährlichen Weihnachtsfeier ehren. Nun mussten wir diese Ehrung kurzfristig im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag vornehmen. Aus diesem Grund konnten auch nicht alle, die eine Urkunde erhalten, am Gottesdienst teilnehmen. Für langjährige aktive Mitgliedschaft wurden geehrt: Hermine Klotzbücher und Anna Hipper (beide 70 Jahre); Gertraude Mößner und Gertrud Bäuerle (beide 60 Jahre); Karin Groß (40 Jahre) sowie Brigitte Schrempf und Hellmut Litzelmann (beide 25 Jahre). Den Jubilaren ein herzliches Dankeschön!

Gottesdienstfeiern in der Essinger Ortsmitte

Die Entwicklungen in der Corona-Pandemie haben in den letzten zwei Wochen wieder eine deutliche Beschleunigung erlebt. Die Zahl der Covid-19-Patienten in den Krankenhäusern nimmt immer mehr zu. Aus diesem Grund werden wir am ersten Advent unseren Gottesdienst nicht in der Kirche feiern (auch wenn dies möglich wäre, insofern die Inzidenz im Landkreis unter 800 liegt), sondern in der Essinger Ortsmitte unter dem Christbaum. Die gottesdienstliche Feier wird höchstens 20 bis 25 Minuten dauern. Wir bitten Sie, sich entsprechend zu kleiden. Dort finden auch an den vier Adventssonntagen jeweils 17.00 Uhr die „Fünf Minuten unter dem Christbaum“ statt.

Wie es in den kommenden Wochen weitergeht, steht bisher noch nicht fest. Wir können gerade in unseren weiteren Planungen nur auf Sicht fahren. Die Gruppen und Kreise kommen im Moment in unserem Gemeindehaus nicht zusammen. Wie es mit dem Konfirmandenunterricht ist, wissen wir gerade auch noch nicht. Bei den Gottesdiensten im Freien gilt, dass eine Maskenpflicht nur existiert, wenn dauerhaft weniger als 1,5 Meter Abstand zu Nichthaushaltsangehörigen besteht. Desweiteren bitten wir Sie, sich zur Kontaktnachverfolgung entweder elektronisch anzumelden oder in den ausgelegten Listen einzutragen. Bei Krankheitssymptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung deuten, bitten wir Sie dringend darum, auch bei Gottesdiensten im Freien nicht teilzunehmen!



Corona-Warn-App oder Luca-App zur Kontaktnachverfolgung



Bei all unseren Veranstaltungen sind wir aktuell aufgrund staatlicher Vorgaben verpflichtet, die Kontaktdaten der Teilnehmer aufzunehmen. Dies können Sie entweder über ein ausgefülltes Formular oder über die digitalen Lösungen mithilfe der Corona-Warn-App bzw. der Luca-App digital vornehmen. Sie finden die dafür geeigneten QR-Codes an den Eingängen unserer Gebäude. Die Apps bieten inzwischen auch die Möglichkeit, dass nach zwei Stunden automatisch eine Abmeldung erfolgt, so muss am Ende des Gottesdienstes nicht mehr an die Abmeldung gedacht werden.

Die Kontaktlisten werden vier Wochen nach den jeweiligen Veranstaltungen vernichtet. Die digitalen Daten werden ebenfalls nach vier Wochen durch die App automatisch gelöscht.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst!

Um das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 bestmöglich zu reduzieren, bitten wir Sie folgende Hygienevorschriften zu beachten:

Aktuell dürfen **70 Einzelpersonen** oder maximal **100 Personen in Familiengemeinschaft** an unseren Gottesdiensten teilnehmen.

Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine **medizinische Mund-Nase-Bedeckung** (FFP-2 oder OP-Maske).



Wir müssen alle **Gottesdienstbesucher namentlich mit ihren Kontaktdaten erfassen**. Hierzu führt unser Kirchendienst am Eingang eine Liste, die nach vier Wochen vernichtet wird.

Bitte halten Sie **1,5 Meter Abstand** voneinander ein. Angehörige desselben Haushalts können zusammensitzen. Setzen Sie sich bitte nur an die **markierten Stellen**.



An den Eingängen steht ein **Händedesinfektionsmittel** für Sie bereit.

Bitte folgen Sie den Hinweisen unseres Kirchendienstes.

Falls Sie Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, ist eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.



Ihr Pfarrer Torsten Krannich und der Essinger Kirchengemeinderat

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am **6. Dezember 2021, um 19.30 Uhr**, laden die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg zum jährlichen Hausgebet im Advent ein. Das ökumenische Hausgebet im Advent ist eine besondere Gelegenheit, über die Konfessionsgrenzen hinweg unseren gemeinsamen Glauben zu leben. **Faltblätter** können kostenlos in der Ev. Quirinuskirche beim Schriftenständer mitgenommen werden.

Auszeichnung im Rahmen des Landespreises für Heimatforschung 2021

Für ihr Werk „Die Epitaphe der Freiherren von Woellwarth“ wurden Gabi und Wolfgang Gokenbach, Dr. Torsten Krannich und Siegfried Leidenberger mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet. Die Urkunde wurde den Autoren von der parlamentarischen Staatssekretärin Petra Olschowski vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen der Preisverleihung für den Landespreis für Heimatforschung 2021 in Radolfzell überreicht.



Die Juroren würdigten in ihrer Laudatio die herausragende Qualität des Werkes. Das Buch ist zum Preis von 20,- Euro im Evangelischen Pfarramt Essingen erhältlich.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Dr. Torsten Krannich
Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Sekretärin: Simone Pfeleiderer
Dienstag bis Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Hausmeister des evang. Gemeindehauses

Herr Vizkeleti, Tel. 017628775571, E-Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“

Christine Treiber, Tel. 5020

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen,
Tel. 9648837, E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 019 149
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96614500500110019149
VR Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 340 002
BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE12614901500035340002

Bürozeit der Diakonie-Sozialstation:

Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr, in der Kirchgasse 20, Tel. 964280

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de oder
www.facebook.com/essingen.evangelisch



Uns gibt es jetzt auch
als Smartphone-App!



Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 27. November 2021

- 16.00 Uhr heilige Messe
- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
- 17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
- 17.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
- Diaspora-Kollekte -

Sonntag, 28. November 2021 – 1. Adventssonntag

L1: Jer 33, 14-16 APs: PS 25 (24), 4-5.8-9.10 u. 14 (R: 3)
L2: 1 Thess 3, 12-4,2, Ev: Lk 21, 25-28.34-36

9.00 Uhr heilige Messe

- 10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
- 9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
- Diaspora-Kollekte -

Mittwoch, 1. Dezember 2021

15.30 Uhr Vorbereitung zum Vorstellungsgottesdienst

Donnerstag, 2. Dezember 2021

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 3. Dezember 2021

- 17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)
- 18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Samstag, 4. Dezember 2021

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
- 17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
- 17.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 5. Dezember 2021 – 2. Adventssonntag

L1: Bar 5, 1-9 APs: PS 147 (146), 1-2.3-4.5-6 (R: 3)
L2: 1 Phil 1, 4-6.8-11 Ev: Lk 3, 1-6

10.30 Uhr heilige Messe

- 9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Fachsenfeld)



27. und 28. November Diaspora Werde Liebesbote!

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ist das Hilfswerk für den Glauben. Unterstützt werden katholische Christen dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, ihren Glauben leben.

Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum. Unter anderem wird dieses Jahr das Martinshaus in Liepaja unterstützt.

Werde Liebesbote!

Ihre Spende zählt!

Starker Einsatz für Frauen und Kinder in Not

Das Martinshaus in Liepaja (Lettland) ist seit vielen Jahren Anlaufstelle für Frauen in Krisensituationen. Rund 30 bedürftige Familien betreuen die Mitarbeiterinnen und helfen ganz konkret mit Lebensmitteln, Windeln, Möbeln oder Brennholz.

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 - 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2021“

Diaspora-Sonntag
21. November 2021
www.werde-liebesbote.de

Keiner soll alleine glauben. **bonifatiuswerk**



Viele Gaben.
Ein Geist.

Vorbereitung zur Firmung 2022

Am Samstag, dem 13. November 2021, begann die Vorbereitung auf die Firmung in unserer Herz-Jesu Gemeinde. Die Firmlinge waren zum ersten Mal in das Gemeindehaus zur Firmvorbereitung eingeladen. 39 Jugendliche bereiteten sich nun in sechs Treffen in vier

Gruppen auf ihre Firmung vor. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Viele Gaben. Ein Geist“. Unterstützt und begleitet werden die Firmkandidaten von Pfarrer Andreas und Sandra Weiland sowie den Firmgruppenbegleiter/innen.



Anmeldeschluss: 19.12.2021

KiBiWo

19. -23.04.2022

kath. Kirche Essingen
Spiel, Spaß und
biblische Geschichten

ab
14 Jahren

Sei dabei und gestalte
die 34. KiBiWo in Essingen
als **MITARBEITER** mit

Anmeldung hier:

KIRCHENGEMEINDERAT
ESSINGEN

ORGA-TEAM:
GIAN-LUCA ALTANA, KATHRIN STURM, EVA NENTWICH
E-MAIL: KIBIWO-ESSINGEN@GMX.DE



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors findet am **Dienstag, 30. November 2021, um 20.00 Uhr**, im Gemeindehaus St. Michael statt.



Corona-Regelungen für Gottesdienste

Für unsere Gottesdienste gelten folgende Regelungen:

• **Verpflichtende Teilnehmererfassung**
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten per E-Mail oder telefonisch im Pfarrbüro an. Dies erleichtert uns die Erfassung der Teilnehmer und hilft bei Planung der Platzvergabe. Nicht angemeldete Personen können teilnehmen, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

• **Maskenpflicht während des Gottesdienstes**

Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

• **Desinfizieren der Hände**

Bitte desinfizieren Sie ihre Hände beim Betreten der Kirche, hierfür ist ein Händedesinfektionsspender am Kircheneingang für Sie bereitgestellt.

Die Teilnehmererfassung kann auch über die Luca-App vorgenommen werden.

Sollten bei Ihnen Symptome einer Atemwegserkrankung oder ein grippaler Infekt auftreten beziehungsweise Sie hatten in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten, ist für Sie eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung. Es dient dazu unser aller Gesundheit zu schützen.

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 92 13 17**

Öffnungszeiten:

Dienstag + Mittwoch, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Rems-Welland“:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323,

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

Donnerstags ab 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Alexandra Zimmerer-Leichtle. Tel. 0177/5165024

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konten der Kath. Kirchenpflege:

Kreissparkasse Ostalb (BLZ 614 500 50) – Nr. 110 070 762

IBAN: DE47 6145 0050 0110 0707 62

BIC: OASPDE6AXXX

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV



Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

Die letzte Sitzung des Jahres 2021 am 16. November startete mit einem Bericht des Missionsausschusses zum Projekt der Armen Schwestern in Argentinien, das unsere Kirchengemeinde seit vielen Jahren finanziell unterstützt. Frau Klett erzählte, dass Schwester Canisia und eine Mitschwester arme Kinder und ihre Familien mit dem Lebensnotwendigen versorgen und bei der Bewältigung des Alltags unterstützen. Der Kirchengemeinderat hat in dieser Sitzung auch

über die Verteilung der im Haushalt vorgesehenen Mittel für Missionsprojekte entschieden.

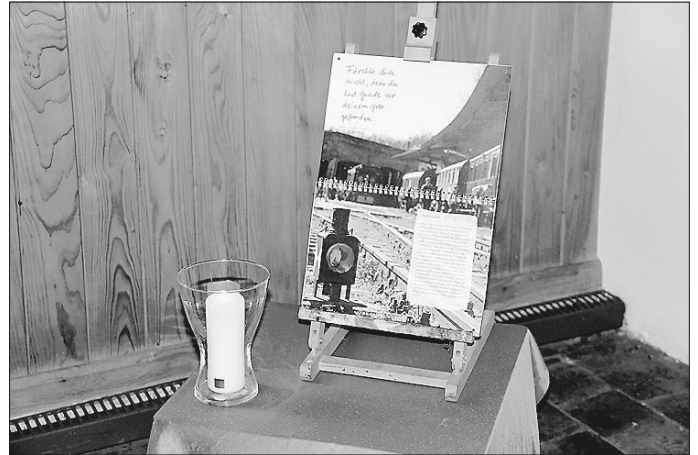
In einem weiteren Tagesordnungspunkt hat Frau Burger über aktuelle Themen aus dem Jugendausschuss berichtet. Aktuell beschäftigt den Ausschuss insbesondere die kommende Sternsingeraktion. Diese soll auf jeden Fall durchgeführt werden, im besten Fall mit einem Besuch von Haushalten, wenn diese den Besuchwunsch anmelden. Aber auch wenn ein persönlicher Besuch nicht möglich sein sollte, werden die Sternsinger mit einer Aktion auf sich aufmerksam machen.

Der KGR beriet erneut, ob die eigentlich für dieses Jahr wieder geplante Einstimmung auf den Advent als Lichterabend am Vorabend des 1. Advent durchgeführt werden sollte. Angesichts der dramatisch steigenden Infektionszahlen und der schwierigen Rahmenbedingungen, wie z. B. Einlasskontrolle, entschied das Gremium schweren Herzens, die Aktion abzusagen.

Herr Krämer berichtete aus der Sitzung des Dekanatsrates, die am 21. Oktober 2021 in Wasseralfingen stattgefunden hatte. Und schließlich vereinbarte der KGR, sich mit der Nutzungsordnung des Gemeindehauses zu beschäftigen: Eine Arbeitsgruppe wird Vorschläge für die Änderung der Nutzungsbedingungen für private Veranstaltungen erarbeiten.

Der „andere Advent“, ein besonderer Adventskalender, steht vorne in der Kirche, daneben eine Kerze. Zum Anschauen und Lesen liegt eine warme Decke bereit.

Während des Tages ist die Kirche geöffnet.



Evangelische Kirchengemeinde Lauterburg



Sonntag, 29. November 2021 - Erster Advent
10.00 Uhr familienfreundlicher Kurzgottesdienst „Wie der Adventskranz entstanden ist“. Die Kollekte ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt. Wer mag, kann ein Marmeladeglas mit Deckel und Kerze/Teelicht und etwas Tannengrün (o. Ä) mitbringen (Pfarrerin Fleisch-Erhardt)

11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hannes Kern (nur für die Tauffamilie)

Es ist noch unklar, ob wir angesichts der hohen Inzidenzwerte den Adventsgottesdienst **in der Kirche** feiern können oder **vor der Kirche** feiern müssen.

Weitere Informationen folgen in der Samstagszeitung, auf unserer Internetseite, über die Dorfapp und am Samstag im Schaukasten.

Mittwoch, 1. Dezember 2021

15.45 Uhr gemeinsamer Lauterburg-Essinger Konfirmandenunterricht. Beginn in der Quirinuskirche.

Freitag, 3. Dezember 2021

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Jungschar

Das Programm soll möglichst im Freien stattfinden. *Achtet deshalb auf angemessene Kleidung (gute Schuhe ...) und bringt einen Mundschutz mit (ab 7 Jahren)*

Sonntag, 5. Dezember 2021 - zweiter Advent

9.20 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Fleisch-Erhardt)

Hygienekonzept für die Gottesdienste

Händedesinfektionsmittel steht am Eingang bereit.

Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske auch während des Singens.

Besucherinnen und Besucher haben den Abstand von 1,5 Metern zueinander einzuhalten.

Es sind Sitzplätze mit dem notwendigen Mindestabstand gekennzeichnet.

Die Erfassung der Teilnehmenden ist vorgeschrieben.

Die Kirche wird nach einiger Zeit durchlüftet. Da kann es kühl werden. Bitte denken Sie an warme Kleidung.

Sie können leider nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person standen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, wenn Sie die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Fieber, trockenen Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchsinns aufweisen; die Mund-Nasebedeckung kann nur aus medizin. Gründen abgelegt werden.

Adventskalender für alle in der Kirche

Nehmen Sie sich ein paar Augenblicke Zeit für sich, zur Besinnung, zum Innehalten im Advent.

„Familien-Adventskalender“ online unter <https://www.dein-familienadventskalender.de/>

Das Medienhaus der ev. Landeskirche bietet einen Video-Adventskalender. Vom 1. bis 24. Dezember gibt es täglich eine Video-Überraschung mit Wissenswertem rund um Advent und Weihnachten, mit Rezepten, Basteltipps, Weihnachtsrätsel und vielem mehr: Wie entstand der Adventskranz? Wer war der Nikolaus? Die Videos sind zwischen einer und vier Minuten lang. Sie sind für Kinder ab dem Grundschulalter geeignet.

Unsere Glaubensgeschwister weltweit brauchen unsere Hilfe!

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit denken wir an Menschen, die ganz besonders unsere Hilfe benötigen. Damit unsere Glaubensgeschwister in Ländern wie Rumänien, Brasilien oder Spanien weiterhin segensreich in ihrem Umfeld diakonisch und seelsorgerlich wirken können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Unterstützen Sie die Arbeit evangelischer Minderheiten mit einer Kollekte am 1. Advent oder mit einer Online-Spende.

Vielen Dank!

PROLETARIAT VERBÜNDET MIT DEM BÜRGERMEISTER DER SOZIALDEMOKRATIE

Evangelische Landeskirche in Baden
GAW
Gemeindeentwicklung

Kontakt

Ev. Pfarramt Lauterburg
Pfarrerin Fleisch-Erhardt,
Bäckergasse 7
Tel. 07365/6880, Fax 07365/919471
E-Mail: pfarramt.lauterburg@elkw.de

Schauen Sie mal vorbei auf unserer Internet-Seite:
<http://www.lauterburg-evangelisch.de>

Pfarrerin Fleisch-Erhardt ist unter der Telefonnummer des Pfarramts zu erreichen.

Gemeindesekretariat: Sonja Bäurle ist mittwochs von 13.15 Uhr bis 15.45 Uhr anzutreffen.

E-Mail: ev.pfarramtsbuero.lauterburg@t-online.de

Mesner: Helmut und Renate Kutschker Tel. 07365/5865

Evang. Kirchenpflege: Gertraud Mergner Tel. 07365/5379

Bankverbindungen:

KSK Ostalb, Aalen: (BLZ 614 500 50) - Kto.-Nr. 110 063 281
IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81, BIC: OASPDE6AXXX
VR-Bank, Aalen: (BLZ 614 901 50) - Kto.-Nr. 38 192 004
IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04, BIC: GENODE33AAV

Neuapostolische Kirchengemeinde Essingen



Sonntag, 28. November 2021

9.30 Uhr 1. Advent/Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Mittwoch, 1. Dezember 2021

20.00 Uhr Gottesdienst durch BÄ Simmerling (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Sonntag, 5. Dezember 2021

9.30 Uhr 2. Advent/Gottesdienst (mit Telefonübertragung) oder Übertragungsgottesdienst aus Urbach per Stream

Infos zum Stream/Telefonewahlzeiten:

Der Link und die Telefonewahlzeiten können bei jedem Gemeindemitglied oder dem Gemeindevorsteher erfragt werden.

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



**Abteilung Fußball
Spielbericht
Verbandsliga**

**Samstag, 20.11.2021, 14.00 Uhr
TSV Essingen – FSV Hollenbach 0:1 (0:0)
Ernüchterung: Dritte Niederlage in Serie**

Der TSV Essingen verliert auch das Topspiel gegen Hollenbach

Es war zwar kein Vergleich zu den jüngsten Auftritten in der Fußball-Verbandsliga, am Ende jedoch war das Resultat ein gleiches: nach dem 0:1 im Topspiel gegen Hollenbach steht der TSV Essingen zum dritten Mal nacheinander mit leeren Händen und muss nun endgültig an der Spitze etwas abreißen lassen. „Wir waren gut drin in Partie, haben das Momentum aber nie auf unsere Seite bekommen. Deswegen hatte sich der Treffer für mich irgendwie abgezeichnet“, resümierte TSV-Trainer Stephan Baierl. Es entwickelte sich ein Topspiel, in dem die Essinger die allgemeine Situation, allen voran die hauchzarte Personaldecke, lange kaschieren und ihren Teil zu einem niveaувollen Verbandsspiel beitragen konnten. Die erste gute Gelegenheit hatten dann die Essinger. Eine Flanke von Tim-Ulrich Ruth landete bei Johannes Eckl, der den Ball klug auf Niklas Groß ablegte. Hollenbachs Torwart Philipp Hörner war zu weit vor dem Tor und Groß zog ab, der Ball flog an Hörner vorbei, doch vor die Brust eines FSV-Abwehrspielers. Der Ball wurde geklärt (20.). Nach einem starken Außenrist-Pass der Gäste war Michael Kleinschrodt frei durch, doch Jonas Gebauer im Tor der Essinger passte auf und war vor dem Gästestürmer am Ball. Auf der Torwartposition hatte Baierl eine Veränderung vorgenommen, Gebauer durfte mal wieder für Alexander Michalik ran. Eine Minute später war es wieder Kleinschrodt, der einen Schuss über das Tor ablenkte. Auf der anderen Seite köpfte Yusuf-Serdar Coban nach einer Ruth-Flanke zu zentral (36.). Wieder nur eine Minute später probierte es Noah Koch aus spitzem Winkel, aber Gebauer bekam die Fäuste hoch (37.). Es ging hin und her. Kurz vor der Pause wurde ein Schuss von Niklas Groß abgefälscht (45.). In der zweiten Halbzeit dann schätzte Niklas Weissenberger einen Ball falsch ein, der Ball rutschte durch und so war Lorenz Minder frei durch. Doch Erman Kilic, die Offensivkraft, die wieder hinten in der Kette spielen musste, setzte zu einer starken Grätsche an und verhinderte den Einschlag (47.). Bereits in der 55. Minute kam Bastian Joas für den erneut angeschlagenen Cristian Gilés Sanchez in die Partie. Wieder eine personelle Baustelle mehr in Essingen. Kurz danach wurde ein Schuss von Ruth in Folge einer Ecke geblockt, der zweite Versuch von Kilic zur Ecke abgefälscht (56.). Nach einem schnell vorgetragenen Angriff, ausgehend von einer starken Balleroberung Eckls im Mittelfeld, war es Joas, der den Ball

von Groß auf der linken Seite bekam. Sein Versuch aber war zu harmlos, um Hörner zu gefährden (67.). Felix Nierichlo probierte es aus der Distanz, verzog aber deutlich (69.). Es wurde nach wie vor um jeden Ball gekämpft, vieles deutete auf ein Unentschieden hin, die Kräfte des TSV aber neigten sich dem Ende entgegen. Auf der Bank saßen nur noch Spieler der zweiten Mannschaft. Doch als sich Felix Nierichlo und Erman Kilic in der Defensive nicht einig wurden und der Ball noch einmal auf die rechte Seite der Hollenbacher kam, sollte der goldene Treffer noch fallen. Die Flanke landete bei Kleinschrodt, der bedrängt die Ruhe behielt und auf Hannes Scherer ablegte. Dieser schob aus etwa sechs Metern zum 1:0 ein (82.). Nach einer Ecke, die eigentlich ein Abstoß gewesen ist, hatten die Essinger dann Glück: Manuel Hofmann köpfte drüber (84.). Essingen machte in den letzten Minuten der Partie auf, das ergab Räume für den FSV. Der eingewechselte Felix Limbach verzog nur knapp (90.). Dann gab es noch einmal Ecke für den TSV, auch Gebauer lief nach vorne. Diesen einen Punkt, den sich der TSV verdient gehabt hätte, wollte man holen. In der Folge kam wieder Ruth im rechten Rückraum an den Ball, legte sich den Ball zurecht und der flog gut – jedoch vor die Latte (90.+2). Das wäre um ein Haar das Remis gewesen, doch kurz darauf war Schluss, die Köpfe der Essinger neigten sich gen Boden. „Wir wissen die aktuelle Situation einzuschätzen, auch die sportliche Leitung weiß sie einzuschätzen. Ich mache heute keinem Spieler einen Vorwurf. Wir müssen die Ruhe bewahren, Aktionismus bringt jetzt nichts. Wir werden weiter an einem Strang ziehen und dann das Momentum auch wieder auf unsere Seite ziehen“, sagte Baierl nach der Partie. TSV: Gebauer – Ruth, Biebl, Weissenberger, Kilic – Funk – Eckl, Coban, Giles Sanchez (55. Joas), Nierichlo – Groß. Tor: 0:1 Scherer (82.)

Vorschau

**Samstag, 27.11.2021, 14.30 Uhr
TSV Crailsheim – TSV Essingen**

Kann die Elf von Stephan Baierl den Bock wieder umstoßen und nach drei Niederlagen in Serie wieder auf die Erfolgsspur zurückfinden? Gegen Crailsheim trifft der TSV Essingen wieder auf ein stark abstiegsgefährdetes Team. Es bleibt für Essingen auch zu hoffen, dass der eine oder andere Spieler wieder aus der Verletzung oder Krankheit zurückkehren wird. Das Spiel in Crailsheim ist zugleich das letzte Spiel der Hinrunde.



Abteilung Badminton

Aufgrund der Corona-Alarmstufe kann nur am Training teilnehmen, wer einen **2G-Nachweis** hat, bzw. Schölerinnen und Schüler, die in der Schule getestet wurden.

Jeden Freitag in der Schönbrunnhalle von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Training für **Kinder und Jugendliche**.

Von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr findet dann ab 18 Jahren das **Erwachsenentraining** statt.

Michael Discher
Tel. 919704



Abteilung Kegeln

**7. Spieltag Herren, Oberliga Nordwürttemberg
Fire Pins Essingen I - KC Schrezheim II**
3300:3360

3:5/- 60 Holz

Bester Spieler: André Szautner 572:580 (3:1)

Einzelergebnisse:

Zeljko Skrobot	532:521 (3:1)
Tobias Czapl	582:550 (3:1)
Dejan Markovski/	
Heiko Schmidt	523:604 (0:4)
Thomas Fedyna	580:585 (2:2)
Markus Milz	511:520 (2:2)

An Spieltag 7 stand das dritte Heimspiel für unsere erste Herren an. Nach dem starken Ergebnis gegen Crailsheim ging man guter Dinge und als Favorit ins schwere Spiel gegen die Bundesligareserve aus Schrezheim. Dass es ein Duell auf Augenhöhe werden würde, sah man dann direkt von der ersten Kugel an. In einem hochklassigen Duell lieferte sich unser André, für den es als

Neuzugang aus Schrezheim ein besonderes Spiel war, ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches er denkbar knapp nach Sätzen gewann. Auch im zweiten Startpaarduell ging es äußerst eng zu. Nach den ersten beiden Paarungen konnte man auf Essinger Seite zufrieden sein, ging man doch mit den ersten beiden Punkten und ein paar Holz Vorsprung ins Mittelpaar. In diesem sahen unsere Fans dann ein wenig Licht und Schatten. Mit äußerst diszipliniertem und kämpferischen Spiel konnte sich Tobias am Ende selbst belohnen. Mannschaftsbester, Punkt, Saisonbestleistung. In der anderen Paarung erwischte unser sonst zuverlässige Dejan einen schlechten Tag und wurde nach der Hälfte durch Heiko ersetzt. Aber auch ihm gelang der erhoffte Aufschwung in der Partie nicht so ganz und so mussten die beiden im Duett leider ihren Punkt gegen den Partiebester, der mit 604 Kegeln nur 5 Holz unter dem aktuellen Bahnrekord blieb, hergeben. Eine herausfordernde Aufgabe für unser Schlusspaar. 3:1 nach Punkten vorn, aber knapp 60 Kegeln hinten. Das man diese nur schwer aufholen können werden wird, sah man recht schnell. So galt für den Rest der Partie nur eins: Beide Punkte ergattern und somit den Sieg festmachen. Allerdings hatten die Schrezheimer etwas dagegen. Nach den ersten beiden Bahnen sah es schon schwer nach einem Schrezheimer Sieg und Bahnrekord aus. In einem starken Duell und trotz 293 Kegeln nach 60 Kugeln musste unser Thomas einen Rückstand von 24 Holz hinnehmen. Markus kam anfangs super ins Spiel, dann aber im Räumen an diesem Samstag nicht so recht zurecht. Trotzdem war in seiner Partie nach der Hälfte noch alles offen. Mit zwei geteilten Bahnen war er punkt- und kegelgleich mit seinem Kontrahenten. Als nach der dritten Bahn dann auch bei Thomas wieder alles drin war, lief es auf einen Nervenkrimi raus. Und genau so kam es dann auch. Bis zu den letzten drei Kugeln war für beide Mannschaften noch alles drin. Leider hatten die Gäste aus Schrezheim das glücklichere Händchen für sich und konnten so die beiden Punkte aus Essingen mitnehmen. Wie knapp das Spiel letzten Endes lief, sieht man auch daran, dass wir Essinger trotz Niederlage mehr Bahnen für uns entscheiden konnten.

8. Spieltag Herren, Oberliga Nordwürttemberg KVS Waldrems – Fire Pins Herren 1 **3179:3208**

4:4/+ 29 Holz

Bester Spieler: Thomas Fedyna 565:573 (1:3)

Einzelergebnisse:

André Szautner	538:546 (2:2)
Dejan Markovski	503:515 (2:2)
Heiko Schmidt	530:505 (2:2)
Markus Milz	509:527 (0,5:3,5)
Zeljko Skrobot	563:513 (2:2)

Bitteres Unentschieden beim Tabellenletzten

Nach der denkbar knappen Niederlage am letzten Spieltag gegen Schrezheim wollte man an diesem Samstag in Waldrems wieder in die Spur finden. Das Gastspiel beim bis dato punktlosen Tabellenschlusslicht wurde durch die ab diesem Wochenende greifende 2G-Regel glücklicherweise nicht beeinträchtigt und man konnte mit Selbstbewusstsein die Auswärtsreise antreten. Dass sich die Gastgeber nicht kampfflos geschlagen geben würden, war dem Team klar. Und so kam es auf den schwer zu spielenden Bahnen auch zu dementsprechend engen Partien. Leider musste man dementsprechend nach dem Startpaar bereits einen kleinen Rückstand hinnehmen und beide Punkte an den Gegner abtreten. Somit war der Plan, von Anfang an Druck aufzubauen, gescheitert und man musste zusehen, dass Spiel noch zu drehen. Leider tat sich auch unser Mittelpaar sehr schwer. Keiner der beiden konnte sich so richtig in Szene setzen und so blieben die Duelle spannend bis fast zum Schluss. Glücklicherweise konnten wir uns einen Punkt sichern und so blieb die Partie offen und für das Schlusspaar noch alles drin. Es lief also wieder auf einen spannenden Schluss hin – ganz wie in der Vorwoche gegen Schrezheim. Mit dem kleinen Unterschied, dass man es dieses Mal besser machen wollte. Und zunächst schien es auch so. Beide Schlussstarter kamen hervorragend ins Spiel und zeigten, dass auf diesen Bahnen doch auch etwas möglich ist. Zu unserem Leidwesen spielte aber auch einer der Waldremser Schlussspieler stark auf und konnte so gegenhalten. Es entwickelte sich eine klasse Partie. Es zeichnete sich ab, dass die letzte Bahn der Partie die entscheidende werden würde. Es ging

hin und her und war spannend bis kurz vor Schluss. Und, ganz wie beim letzten Mal, war Fortuna nicht auf Essinger Seite. Folgerichtig musste man sich im Kellerduell mit einem Punkt zufrieden geben.

7. Spieltag Herren, 1. Bezirksliga Ostalb Hohenlohe Fire Pins Essingen II - KC Elchingen **3164:3071**

5:3/+ 93 Holz

Bester Spieler: Thomas Unger 581:518 (2:2)

Einzelergebnisse:

Horst Angerbauer	493:518 (1:3)
Radovan Skrobot	488:487 (2:2)
Steffen Schiele	548:487 (3:1)
Udo Hilf	540:542 (2:2)
Peter Sauter	514:519 (2:2)

Welcome back, Udo!!

Zu Gast in Essingen war der KC Elchingen!

Im Start spielte Radovan, der zwar Nerven gezeigt hat, aber trotz allem seinen Punkt um 1 Holz geholt hat. Horst, der frisch aus der gemischten Mannschaft gekommen ist, konnte leider keinen Punkt holen und unterlag damit 1:3. So stand es nach dem Startpaar 1:1 mit minus 24 Holz.

Im Mittelpaar spielten unser Steffen, der wieder stark war und 3:1 mit über 60 Kegeln seinen Punkt holte, und neu zurück nach längerer Verletzung war wieder unser Udo mit seinem ersten Spiel in dieser Saison. Gleich starke 540 zauberte er auf die Bahnen und musste sich leider trotzdem mit einem 2:2 und minus 2 Holz zufrieden geben.

Das Schlusspaar startete also mit 2:2 und plus 35 Holz. Thomas erzielte seine persönliche Bestleistung mit 581 Holz, aber auch hier war es spannend. So spielte er „nur“ 2:2. Dank einer starken Schlussbahn gewann er trotzdem noch mit plus 63 Holz. Peter, der das erste mal zu Hause im Einsatz war, machte es auch mit einem 2:2 und minus 5 Holz auch wieder spannend. Leider holte er keinen Punkt, aber dennoch endete das Spiel mit 5:3 und plus 93 Holz zugunsten der Fire Pins.

7. Spieltag Verbandsliga Damen

ESV Aulendorf - Fire Pins Essingen **3297:3171**

7:1/- 126 Holz

Beste Spielerin: Sandra Röhberg 547:569 (1,5:2,5)

Einzelergebnisse:

Christina Rautenberg	531:547 (1:3)
Bianca Schosser	496:515 (1:3)
Natalie Bornkessel	521:565 (1:3)
Nicole Ludwig	544:523 (3:1)
Bianca Jungert	532:578 (1:3)

Kein Land in Sicht gegen Aulendorf

Am vergangenen Spieltag fuhren unsere Damen eine herbe Auswärtsniederlage ein.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Spielen, die allesamt auf den letzten Kugeln äußerst knapp entschieden wurden, war gegen die Damen von Aulendorf - abgesehen von einem Gnadenpunkt - leider nichts zu holen.

Crissy und Sandra standen im Startpaar auf der Bahn.

Beide Duelle waren auf den ersten drei Bahnen sehr ausgeglichen – Sandra gewann 1,5 Bahnen und lag 6 Holz hinten, bei Crissy stand es 2:1 und Gleichstand in der Holzzahl.

Leider mussten sich die beiden auf der letzten Bahn dann deutlich den Gegnerinnen geschlagen geben und verloren damit beide Mannschaftspunkte an Aulendorf.

Sandra 547:569 (1,5:2,5), Christina 531:547 (1:3).

Bianca und Natalie wagten sich danach in die mittlere Paarung. Hierbei mussten sie bereits gegen einen Rückstand von 38 Holz und 2:0 Punkte ankämpfen.

Leider fand Bianca nicht in ihr gewohnt sicheres Spiel, sodass hier schnell deutlich wurde, dass auch dieser Mannschaftspunkt an die Heimmannschaft gehen wird. Auf der letzten Bahn bewies Bianca, was eigentlich möglich war und holte neben dem Satzpunkt noch 40 Holz Rückstand auf.

Natalie zeigte eine konstante Leistung, wobei auch sie gegen eine sehr starke Gegnerin antrat, die ihr wenig Möglichkeit gab, das Match für sich zu gewinnen.

Am Ende verlor Bianca das Duell mit 496:515 (1:3), Natalie mit 521:565 (1:3).

Damit war die Niederlage so gut wie besiegelt.

Nach dem Mittelpaar 4 Mannschaftspunkte und 101 Holz zurückzuliegen, bedeutete, dass ein kleines Wunder her musste, um noch mit einem Unentschieden nach Hause fahren zu können. Für Nicole und Bibi war damit klar, dass man doch ziemlich entspannt in die letzte Paarung gehen konnte.

Die ersten beiden Durchgänge konnte Nicole klar für sich entscheiden und erspielte einen Vorsprung von 23 Holz.

Trotz einer schwächeren dritten Bahn, bei der sie den Satzpunkt an ihre Gegnerin verlor, bewies Nicole Nervenstärke, holte sich die letzte Bahn und gewann damit den einzigen Mannschaftspunkt für uns. 544:523 (3:1).

Bibi hatte es besonders schwer – sie wurde bei der Aufstellung gegen die beste Gegnerin gestellt, die auch an diesem Spieltag die Tagesbestleistung spielte.

Nachdem die ersten beiden Bahnen deutlich verloren wurden, konnte Bibi durch zwei sehr gute Bahnen beweisen, dass sie nicht so schnell aufgab und den nötigen Kampfgeist mitbrachte. Damit gewann sie einen Satzpunkt und konnte einige Holz aufholen.

Nach 120 Wurf stand es jedoch 532:578 (1:3).

Am Ende überwog wohl bei allen Spielerinnen die Erleichterung darüber, dass ein weiterer Spieltag mit einem sehr fairen Spiel gespielt werden durfte, sodass der Frust über die deutliche Niederlage auch schnell verrauchte.

Es bleibt zu hoffen, dass noch weitere Begegnungen gespielt werden dürfen, an denen wir noch einige Punkte für uns entscheiden können.

TSV Lauterburg

NACHRUF

Der TSV Lauterburg trauert um sein Ehrenmitglied

Michael Trinkl

Michael war seit seinem 17. Lebensjahr als Fußballspieler, später als langjähriger 2. Vorsitzender für den TSV aktiv und wurde 2012 zum Ehrenmitglied ernannt.

Seine liebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus

Die Vorstandschaft des TSV Lauterburg

Sozialverband VdK - Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND VdK Weihnachtsfeier am 11.12.2021 im Gasthaus Rose in Essingen fällt aus

Aufgrund der stetig ansteigenden Zahlen der Neuinfektionen mit dem Coronavirus haben wir uns entschlossen, die für den 11. Dezember 2021 vorgesehene Weihnachtsfeier des VdK leider abzusagen. Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis, aber die Gesundheit aller geht uns vor.

Eure Vorstandschaft

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Essingen

Jahresabschlusswanderung

Am 28. November 2021 wollen wir zum letzten Mal in diesem Jahr gemeinsam wandern.

Geplant ist eine Wanderung in Richtung Lautern mit Abschluss im „Remsgärtle“, sofern dies mit den bis dahin geltenden Corona-Verordnungen in Einklang zu bringen ist.

Abmarsch ist um 13.00 Uhr vom oberen Parkplatz der Schule, Dauer ca. 3 Stunden.

Wanderführer: A. Schrempf

Dorf museumsverein Essingen



Neues vom Dorf museumsverein

Gut besucht war die Mitgliederversammlung, coronabedingt für das Jahr 2020 erst in diesen Tagen. Vorsitzender Dieter Schmidt konnte im Vereinsheim der Kleintierzüchter schon zum gemeinsamen Abendvesper immerhin 39 Mitglieder begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht blickte er zwar coronabedingt auf ein veranstaltungsmäßig mageres Jahr zurück, doch konnte er dafür von einigen Aktivitäten innerhalb des Museums berichten. Im Mittelpunkt der über 800 geleisteten Arbeitsstunden stand dabei der Ausbau des zukünftigen „archäologischen“ Raumes im 2. OG. Vom „Kern“ der ca. 15 Ehrenamtlichen dankte er dabei besonders Rudi Fallack, Berthold Weber, Manfred Pinkow, Manuela Heil, Otto Hofmann und Ewald Wolfmeier. Ein spezieller Dank galt Dieter Bolten für seine umfassende Aktivität mit Behörden/Landesmuseen. Kassiererin Heidi Fallack konnte trotz coronabedingter Ausfälle von einem leicht positiven Haushalt berichten. Die Kassenprüfer Erich Blaha und Robert Stoll bestätigten eine einwandfreie und tadellose Kassenführung. Bürgermeister Wolfgang Hofer fand in seinem Grußwort lobende und dankende Worte für den Verein mit den über 241 Mitgliedern, darunter auch zahlreiche Jugendliche. Er erwähnte auch einen geplanten „Vereinsschuppen“ für 2-3 Vereine auf der Nordseite des Museums und regte die Überlegung eines Zusammenschlusses mit dem Heimat- und Geschichtsverein an. Auf seinen Antrag wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Unter Leitung des Bürgermeisters konnten anschließend die anstehenden Wahlen dank guter Vorbereitung und der erfreulichen Bereitschaft zur Mitarbeit „zügig und schmerzlos“ bewältigt werden.

Jeweils einstimmig wurden gewählt:

Für den auf eigenen Wunsch abgebenden Vorsitzenden Dieter Schmidt folgt der bisherige Schriftführer André Heil und als neuer Schriftführer wirkt Stefan Müller. Für die nicht mehr kandidierende Gerda Wilhelm folgt Dieter Schmidt als Beisitzer und für Robert Stoll als Rechnungsprüfer folgt Sonja Müller. Wiedergewählt wurden Heidi Fallack als Kassiererin und Manuela Heil als Beisitzerin. Nicht zur Wahl standen und ergänzen den Vorstand Rudi Fallack als stellv. Vorsitzenden und Dieter Bolten als Beisitzer. Der neue Vorsitzende, André Heil, und sein Stellvertreter Rudi Fallack würdigten anschließend die umfangreichen Leistungen von Dieter Schmidt während seiner Zeit als Vorsitzender und übergaben ihm und seiner Frau Inge Präsente. Im Ausblick auf das kommende Jahr 2022 wurde der Wunsch geäußert, möglichst bald zu normalen Verhältnissen zurückkommen zu können mit den gewohnten Öffnungszeiten und Veranstaltungen ab dem Monat März mit der Eröffnung der archäologischen Ausstellung im 2. OG. Zu diesem Thema informierte Dieter Bolten über den aktuellen Stand. Danach war und ist der bürokratische Aufwand riesengroß, doch konnte nun der positive Bescheid über einen Zuschuss von max. 15 000 Euro im Rahmen eines Förderprogrammes des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft für Museen im Ländlichen Raum erreicht und die vom Archäologischen Landesmuseum in Rastatt vorgesehenen 12 Ausstellungsvitrinen bestellt werden. Man hofft auf eine Lieferung noch in diesem Jahr, damit sie mit den gut 150 Ausstellungsobjekten zu Jahresbeginn 2022 durch das Landesmuseum bestückt werden können. Bis zur Ausstellungseröffnung verbleibt noch viel Arbeit, aber „sie lohnt sich und der Raum wird sicher ein besonderer Höhepunkt für das Museum“.

DiBo

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

AWO-Ortsverein Essingen



Liebe Mitglieder und Freunde, schweren Herzens müssen wir unsere Weihnachtsfeier **am Samstag, dem 27.11.2021, um 14.00 Uhr im Seniorenzentrum Am Seltenbach „Zur Guten Stube“, Seltenbachstr. 1**, coronabedingt absagen. Wir wollen kein Risiko eingehen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Für den Vorstand und Ausschuss der AWO Essingen
Claudia Reißer

Schützenverein Lauterburg



Am Totensonntag, dem 21.11.2021, konnten wir aufgrund der stark gestiegenen Coronazahlen keine traditionelle Gedenkfeier auf dem Friedhof in Lauterburg abhalten. Unseren verstorbenen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden haben wir dennoch als Zeichen unserer Verbundenheit vor der Aussegnungshalle eine Kerze erleuchten lassen und eine Schale niedergelegt.

Die darin angebrachte Schleife trägt die Aufschrift: Zum ehrenden Gedenken, Schützenverein Lauterburg. Für unsere Verstorbenen blieb uns nur ein „Vaterunser“ und der Besuch der Gräber.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen Kontakte auf ein Minimum beschränkt werden sollen, ist es wichtig, dass Rituale und Gedenktage aufrechterhalten bleiben. Darin können Halt und Trost gefunden werden. Trost und ein wenig Wärme in die Herzen erhalten wir auch durch die anstehende Adventszeit.



Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr 2022.
Schriftführerin Andrea Maier

Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kundinnen und Kunden am Notfallschalter möglich.

Kundinnen und Kunden können Anliegen online erledigen
Alle Kundinnen und Kunden können auch weiterhin viele alle Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA oder telefonisch erledigen.

Ausführliche Informationen zu den e-Services finden Sie unter folgendem Link: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>
In den Arbeitsagenturen sind auch weiterhin Sonderrufnummern geschaltet.

Kundinnen und Kunden erreichen die Agentur für Arbeit Aalen auch unter Tel. 07361/575-900

Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.
Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Riester-Zulage für 2019 noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2019 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2021 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat, der Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2019 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten „Berufseinstiegsbonus“ von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen. Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge, erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge:
www.prosa-bw.de.

SONSTIGES

Agentur für Arbeit Aalen

Arbeitsagenturen führen 2G-Regel für persönliche Gespräche ein

Die Arbeitsagenturen bleiben auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In den Häusern gelten zum Schutz der Kundinnen und Kunden und Kolleginnen und Kollegen die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Zusätzlich setzen die Arbeitsagenturen seit Donnerstag, 25. November 2021 bundesweit die 2G-Regel um. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren.

Kundinnen und Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zuschuss zu Fahrsicherheitstrainings

Die Wetterbedingungen im Herbst und Winter erhöhen das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Darum bietet die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) ihren Versicherten einen Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining an, wenn dieses nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR) durchgeführt wird.

Vor allem bei landwirtschaftlichen Zugmaschinen werden Geschwindigkeit, Beschleunigungsleistung und Gespannlänge oft falsch eingeschätzt. Eine regennasse Fahrbahn und schlechte Sichtverhältnisse machen die Verkehrssituation noch unüberschaubarer. Auch wenn der Anteil landwirtschaftlicher Verkehrsteilnehmer gering ist, sind insbesondere Traktor-Anhänger-Gespanne immer wieder in schwere Unfälle mit drastischen Folgen verwickelt.

Aus diesem Grund bietet die LBG Zuschüsse zu Fahrsicherheitstrainings an. Neben Teilnahmen mit Schleppern und Lkws werden auch solche mit Transportern, Motorrädern, Pkws und auf Anfrage auch mit Spezialmaschinen, zum Beispiel Erdbaumaschinen, gefördert.

Plattensturz Am Samstag, 27.11.2021
und Sonntag, 28.11.2021,
gibt es wieder unseren bekannten
Rehbraten!
Um Reservierung wird gebeten.

Telefon
0 73 65/9 64 10 76

Annette Dominik

WIRTSCHAUS
CAMPINGPLATZ HIRTENTEICH

CAMPINGPLATZ
HIRTENTEICH
LAUTERBURG

EBERHARD
BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERENDE

Essingen www.eberhard-bestattungen.de
Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

Überall im Einsatz

Wir helfen weltweit –
und darüber hinaus. DRK.de

Eines für alle ...

DEUTSCHES
ROTES KREUZ

Wer Gefahren besser einschätzen kann und weiß, wie im Ernstfall zu reagieren ist, kann Unfälle leichter vermeiden. In Fahrsicherheitstrainings können die Teilnehmer bei simulierten Wetterbedingungen üben, mit Eis, Schnee und Regen auf der Straße sicher umzugehen. Auch das richtige An- und Abkuppeln von Gespannen sowie das Rangieren mit den landwirtschaftlichen Maschinen kann geübt und gefestigt werden. Jeder Betrieb kann hierfür einmal jährlich einen Zuschuss beanspruchen. Dabei ist zu beachten: Die Kosten eines Trainings sind von den Betrieben komplett an den Veranstalter zu zahlen. Der Zuschuss wird von der LBG nur an den Mitgliedsbetrieb gezahlt. Die Trainings können je nach Fahrzeugart mit den Höchstbeträgen von 50 bis 150 Euro gefördert werden. Der Zuschuss kann unter Angabe der Teilnehmerzahl des Betriebes und dessen Mitgliedsnummer sowie der Fahrzeugart und des Programms des Anbieters formlos per Fax an 0561/785-219068 oder per E-Mail an foerderung_praevention@svlfg.de beantragt werden. Auf der Internetseite www.dvr.de/praevention/trainings/anbieter-von-sicherheitstrainings sind die Trainingsplätze nach den DVR-Richtlinien zu finden. Unter www.svlfg.de/unfallfrei-unterwegs-mit-landwirtschaftlichen-fahrzeugen bietet die SVLFG weitere Tipps zur Sicherheit im Straßenverkehr an.

Großer Weihnachtsbaumverkauf

So. bis Do.:
ab 13 Uhr

Fr. und Sa.:
ab 9 Uhr

Ab sofort bieten wir täglich eine große Auswahl an heimischen Weihnachtsbäumen. Wir freuen uns auf Sie.

Familie Ziegler Hauptstr. 51, Essingen, Tel. 0 73 65/52 27

Wir suchen: Haus/Doppelhaus/Reihenhaus mit Garten.

www.klammer-waibel.de Telefon: 0 71 75/92 23 95

Herzlichen Dank

für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Spenden und Blumen,
allen, die für Ihn da waren.

Manfred Fritz
* 16.1.1940 † 24.10.2021

Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.

Marianne
Evi, Heike und Jochen
mit Familien

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!

Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter www.krieger-verlag.de unter der **Auswahl Weihnachtsanzeigen**.

Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten 18 Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.

Schauen Sie doch mal rein.
Ihr Krieger-Verlag, Blaufelden

Clevere Ideen für schattige Plätzchen

Diese und weitere stilvolle Ideen präsentieren wir auf **unserem Ausstellungsgelände.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WIEDMANN
AUTOSATTLEREI

Zelte · Planen · Markisen · Verdecke · Innenausstattung
73457 Essingen · Tel. 07365 290 · wiedmann@dersattler.de

Cleverer Sonnenschutz mit der markilux 6000

Gärten, in denen Sie sich wohlfühlen
Planen
Bauen
Pflegen

THOMAS HALD

Garten- und Landschaftsbau Tel.: 07365/6446
Holunderweg 7 Mobil: 0174/2491349
73457 Essingen E-Mail: Thomas-Hald@web.de

HOLZBAU STEGMAIER

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für :

- Holzbauarbeiten
- Dachfenster
- Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachgeschoss-Ausbau
- Trockenbau

73457 Essingen-Forst
Tel. 07365/1334 Fax 07365/5731

Bäckerei **Roth** Essinger Landbrot

Bäckerei Günter Roth, Hauptstr. 28, 73457 Essingen,
Telefon 0 73 65/2 41

Ganz in Ihrer Nähe!

GeWerbeGemeinschaft „Feuer und Flamme für Essingen“ e.V.

**WIR SIND AUCH IN DIESER
SCHWEREN ZEIT FÜR SIE DA.**

Denken Sie beim Einkauf an unsere Mitglieder und Geschäfte vor Ort!



Generalagentur B. Bauer GmbH

Büro: Löwenstraße 3 · 73430 Aalen
 Tel. 0 73 61/6 16 44 · Fax 0 73 61/61 01 24
 Mobil 01 72/6 32 59 99

Privat: Erlenhalde 51 · 73457 Essingen
 Tel. 0 73 65/54 65

E-Mail: agentur.bauer@basler-agentur.de



Ihr Partner für Reparatur, Verkauf und Montage von:

- Fenster
- Rollladen
- Sonnenschutz
- Fliegengitter
- Sektionaltore / Rolltore
- Haustüren / Nebeneingangstüren
- Rolltore
- elektr. Antriebe / Einbruchsicherung



Seit 2006 Ihr Fachbetrieb vor Ort !

Sie erreichen uns:
 Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr

Telefon 07365 – 1392
 Mail info@maier-rolladenservice.de
 Web www.maier-rolladenservice.de

Der Qualität wegen

Inhaber: Martin Munz
 Rathausgasse 10
 73457 Essingen
 Tel. 0 73 65/2 28
 Fax 0 73 65/66 66

Filiale Walkstr. 23
 73431 Aalen
 Tel. 0 73 61/5 26 52 52

Jeden Sonn- u. Feiertag von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.



» Winterinspektion.
 Jetzt hat mein SABO Zeit! «

www.sabo-online.com

SETZER

Der Motorgeräte - Spezialist

**Rasenmäher
 Gartengeräte
 Motorsägen**

www.motorgeraete-setzer.de
 Benzstraße 1 73457 Essingen
setzer-motorgeraete@web.de
 Tel.: (07365) 62 27 Fax : 64 70

Schweißkonstruktionen
 Lohnsägearbeiten
 Geländerbau
 Bauschlosserarbeiten
 Fenstergitter
 Treppenkonstruktionen
 Kunstschmiedearbeiten

RICHTER
 SCHLOSSEREI

Schnaitbergstr. 1
 73457 Essingen
 Telefon 0 73 65 - 9 22 22 90

Gutes aus Essingen!

www.multisolar.de

NEUHAUS + HEIBLER

Heiztechnik, Solar + Wassertechnologie

- Öl-Brennwert
- Gas-Brennwert
- Kundendienst
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen

- Störungsbehebung
- Holz-Pelletsheizungen
- Wärmepumpen
- Bäder aus einer Hand
- Rohrreinigung mit Kamera

Multi
SOLAR
 Solartechnik

Wärme für
 Ihr Zuhause

Breslauerstraße 25
73457 Essingen

Telefon:
07365 / 919 509

Telefax:
07365 / 919510

Möbel- und Innenausbau

- Planung
- Entwurf
- Fertigung
- Montage

Thomas Munz Schreinermeister

Am Dörrhäusle 5, 73457 Essingen
Werkstatt: Carl-Zeiss-Str. 14, Aalen

Tel. 01 79/5 95 48 64 · Fax 0 73 65/35 90 39
 E-Mail: munz.essingen@freenet.de



Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb

Neue Erdgaspreise ab 01. Januar 2022 in der Grund- und Ersatzversorgung

Sehr geehrte Kunden,

seit Wochen berichten die Medien täglich von steigenden Energie- und Rekordpreisen auf den Beschaffungsmärkten. Leider betrifft uns diese Situation auch als GEO, weshalb wir Ihren aktuellen Gaspreis nicht mehr aufrechterhalten können. Ab dem 01.01.2022 erhöhen wir Ihren Arbeitspreis daher um 2,38 ct/kWh. Ihr Grundpreis pro Jahr bleibt weiterhin unverändert. Mit dem nachfolgenden Preisblatt informieren wir über die einzelnen Tarife.

Allgemeine Tarifpreise Erdgas der Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH gültig ab 01. Januar 2022 zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV):

ALLGEMEINER GRUND- UND ERSATZVERSORGUNGSTARIF

1. Verbrauchsstufe bis 15.000 kWh/Jahr

		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	brutto (netto)	71,40 (60,00)	
Arbeitspreis	brutto (netto)		9,89 (8,31)

2. Verbrauchsstufe von 15.001 bis 30.000 kWh/Jahr

		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	brutto (netto)	142,80 (120,00)	
Arbeitspreis	brutto (netto)		9,41 (7,91)

3. Verbrauchsstufe ab 30.001 kWh/Jahr

		€/Jahr	Cent/kWh
Grundpreis	brutto (netto)	178,50 (150,00)	
Arbeitspreis	brutto (netto)		9,29 (7,81)

- Jeder Kunde wird im Allgemeinen Tarif automatisch in der für ihn günstigsten Tarifstufe abgerechnet (Bestabrechnung).
- In den Tarifpreisen ist die mit der Gemeinde vereinbarte Konzessionsabgabe von 0,22 Cent/kWh gemäß der „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas“ (KAV), die CO₂-Bepreisung nach BEHG in der jeweils geltenden Höhe sowie die Erdgassteuer von 0,55 Cent/kWh enthalten.
- Die Brutto-Preise beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19 %) und sind auf zwei Nachkommastellen (bei Angaben in Cent/kWh) gerundet.

Für alle weiteren Fragen rund um die Energieversorgung stehen Ihnen unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter vom Kundenservice gerne zur Verfügung:



Mail an
info@geo-energie-ostalb.de



Telefonisch unter
07364 9611 - 0



Persönlich
im GEO-Kundencenter

Ihre Gesellschaft für Energieversorgung Ostalb mbH

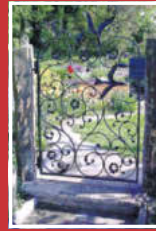
Eine Anzeige im Mitteilungsblatt
erweckt besondere

Aufmerksamkeit!



Sich auch in schwierigen Zeiten etwas Schönes gönnen!

Wir freuen uns ... auf interessante Gespräche.



Schlosserei und Metallgestaltung

Emil Schneider e.K.
Inh. W. Ribnitzky
Fuchswasenstraße 1 · 73457 Essingen
Tel. 07365 91 92 87 · Fax 07365 91 92 88
E-Mail info@kunstschmiede-schneider.de

Wirtschaftlich, modern und nachhaltig!

Pellet-Komplettsystem:

- Pelletkessel mini 6 bis 32 kW ideal für Neubau und Bestand
- Komplettsystem mit Kessel, Puffer, Frischwasserstation und Zubehör
- modernstes Regelungskonzept mit Smartphone-App
- Anbauteile fertig vormontiert
- kleinste Aufstellfläche 1,45 x 0,65 m
- bestes Preis- / Leistungsverhältnis
- 5 Jahre Vollgarantie möglich!



Förderung bis zu **50 %** bei Austausch einer Ölheizung!

Nutzen Sie die hohen staatlichen Förderungen!
Lassen Sie sich individuell und kompetent von uns beraten.



73457 Essingen Tel.: 07365 / 91 92 90
Hauptstraße 25/1 info@eberhard-shk.de



Ob Smart-Home, moderne Energiesysteme oder Wohnraumsanierung – hier sind Sie richtig!

Beim Renovieren, Umbauen und Modernisieren Ihres Eigentums zählt vor allem eines: Die Sicherheit, dass alles so läuft, wie Sie es sich vorstellen und einen Partner an Ihrer Seite, der Sie versteht und Ihre Wünsche professionell umsetzt, einen Energie-Experten, der Sie in Sachen erneuerbare Energien kompetent berät, einen Ansprechpartner, der Ihren Umbau aus einer Hand steuert. Hierbei unterstützen wir Sie mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Elektro- und Steuerungstechnik.

Konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste: Ihre Familie

Moderne, digitale Energiesysteme bestimmen heutzutage unseren Alltag. Die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran und vernetzt Ihre Endgeräte mit Ihrer Elektroinstallation im Haus. Lassen Sie Ihre Geräte untereinander kommunizieren. Dies bietet Ihnen den größtmöglichen Komfort sich auf das Wichtigste zu konzentrieren - Ihre Familie.

Unsere Services:

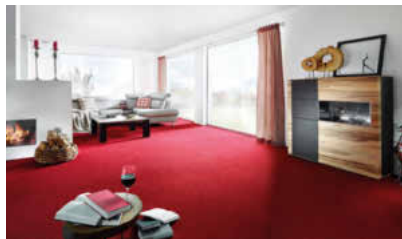
- Elektroinstallation
- SMART-Home
- Kommunikationsanlagen
- Alarmsysteme
- E-Check
- DGUV-Prüfungen

Kallex-Electronics GmbH, Rathausgasse 19, 73457 Essingen. Tel. 07365/8584810

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider **nicht immer** berücksichtigt werden. *DER VERLAG*

- Verlegen von Parkett, Teppichboden, CV-Belägen, Linoleum, Kork, Laminat, Designbelägen
- Anfertigung von individuellen Fensterdekorationen
- Tapezieren, Maler- & Putzarbeiten
- Sonnenschutz für innen & außen
- Aufarbeiten & Beziehen von Polstermöbeln
- Insektenschutz



RAUM AUSSTATTUNG

Zeller

Wir machen Wohnräume wahr...

www.raumausstattung-zeller.de

Albstraße 41
73457 Essingen-Lauterburg
Tel. 0 73 65 | 91 90 90

Jetzt 20% BAFA-Zuschuss sichern

20%

Schöne Häuser haben Fenster und Haustüren von

Grund solide Grund ehrlich Grund erfahren

fenster Grund

SCHÜCO

Riedweg 12
73457 Essingen
Tel. 07365/920 97-0

www.fenster-grund.de